

Auserwählte, liebe Freunde, Ich schenke euch Meine Liebe, erwidert mit eurem vollen Vertrauen. Wer auf Mich vertraut, bleibt nicht enttäuscht, sondern erhält immer viel mehr als er sich vorzustellen vermag. Wer auf Mich vertraut, erhält Meine Führung und Mein Licht für seinen Weg.

Geliebte Braut, anders, wirklich anders ist das Leben dessen der auf Mich vertraut und jenes dessen, der sich an andere wendet. Wer auf Mich vertraut, sucht immer Meine Hilfe, erlebt und ersehnt sie, er stellt sich mit großer Demut vor Mir hin und bittet. Denke an das was in Meinem irdischen Leben geschah: in den Jahren des öffentlichen Lebens, Ich lehrte das Volk und heilte die Kranken. Du, Kleine, kennst die Begebenheiten die im Evangelium niedergeschrieben sind, aber sie sind viel zahlreicher, wenn sie alle aufgeschrieben wären, Es könnte sie nicht enthalten.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Dein Wunderbares Herz hat stets Mitleid empfunden für das Leid, denn Du bist die Liebe und gerade deshalb willst Du die Freude für Dein geliebtes Geschöpf, immer die Freude möchtest Du geben. Du bist Großzügig, stets Derselbe, gestern wie heute. Du bittest den Menschen nur darum, Dir das Herz zu öffnen, Dir volles Vertrauen zu schenken, nur darum bittest Du, um ihm alles zu geben, einen Vorschuss auch in seinem irdischen Leben, das nur einen Augenblick dauert und dann im Nächsten, das ewig währt. Angebeteter Jesus, Du fährst fort zu bitten, Dir die Herzen zu öffnen, sich Deinem Willen hinzugeben, darum bittest Du seit zwanzig Jahrhunderten, aber die Menschen haben noch nicht begriffen. Hätten sie es, wäre jedes Herz ganz Dein, jeder Verstand von Dir erleuchtet, jedes menschliche Leben ein gewandter und leichter Flug zur Ewigkeit. Du, Süßeste Liebe, willst nichts anderes als Deinem armseligen Geschöpf zu helfen, das nach der Erbsünde in großem Elend gestürzt ist und die gesamte Schöpfung mit hineingezogen hat. Du hast nicht gewollt, dass der Mensch versunken bleibe in seinem Abgrund des Elends, sondern hast erwägt, ihn zu erlösen, ihm seine Würde wiederzugeben; dies konnte nicht geschehen mit der Opfertgabe von Ochsen und Widdern, sondern, um die große Schuld zu tilgen, brauchte es eine besondere Opfertgabe, eine erhabene Opfertgabe, welche die Menschheit aller Zeiten aus dem Schlamm ziehen könnte. Du, Angebeteter Jesus, Du, Unendliche Süßigkeit, hast Dich als Opfer hingegeben. Du, Wahrer Gott und Wahrer Mensch, hast entschlossen, Dich als Opfer hinzugeben, um die Sünde der Welt zu sühnen. Ich denke stets an das was Du getan hast, ich betrachte das Kreuz und überlege: ich sehe Dich mit ausgebreiteten Armen, um jeden Menschen aller Zeiten in Deiner Liebe aufzunehmen. Du, Angebeteter Jesus, fährst fort, auch in dieser so düsteren und harten Zeit wegen des Ungehorsams vieler, den Menschen zu rufen, damit er sich Dir anvertraue, damit er nicht aufgrund der Härte des Lebens der Verzweiflung ver falle. Du rufst zu Dir, weil Du sein Führer sein willst, sein süßer Freund, der immer nahe ist um zu beraten, zu helfen zu stützen, den Weg zu erleuchten. Wer sich Dir, Angebeteter Jesus, geöffnet hat, hat die Hilfe, hat die Stütze, hat das Licht, um seine Entscheidungen richtig zu treffen. Wer Dich hat, hat Alles und es mangelt ihm nichts: in der Schwierigkeiten bist Du da, Liebster, bereit zu stützen; in der Mühsal bist Du da, bereit Erleichterung zu spenden; in der Enttäuschung bist wiederum Du da, Süße Liebe, um zu trösten. In den argen Schwierigkeiten fühlt sich der Mensch, der auf Dich vertraut, getragen und geholfen, nie alleine gelassen, Deine liebevolle Stimme führt seinen Weg. Wenn alle Menschen dieses Geschlechtes begreifen würden, wenn sie Dir die Türen des Herzens öffneten, wenn sie sich Dir anvertrauten, gäbe es auf Erden gewiss nicht so viel Leid, so viel Kummer, so viel Qual, so viel Traurigkeit. Angebeteter Jesus, ich sehe in den Herzen eine große Traurigkeit und Enttäuschung, denn die Torheit vieler hat das Leben schwer werden lassen und die Erde schmachtet unter der Last des Schmerzes. Du, Jesus, da Du siehst was in jedem Winkel der Erde geschieht, beugst Dich über die leidenden Herzen. Du willst sie heilen von ihren schrecklichen Krankheiten. Wie zur Zeit Deines irdischen Lebens, fragst Du: Vertraust du Mir? Dies fragst Du jeden Menschen der Erde; wer sich Dir völlig übergibt, mit glühendem und ehrlichem Herzen, wird geheilt und ist glücklich, weil er jeden Tag mehr Deine lebendige und

pochende Anwesenheit in sich spürt. Ja, Süßer Jesus, dem der Dich innig liebt mit dem Herzen und dem Sinn, offenbarst Du Dich immer mehr. Du, Unendlicher, trittst liebevoll in das Endliche ein, um es immer mehr zu erheben, bis zu Dir empor. Wie Groß bist Du in der Liebe! Wenn auch die ganze menschliche Existenz eine Hymne der Anbetung zu Dir werden würde, es wäre stets wenig, eine Ewigkeit der Anbetung genügt dem Menschen nicht, um Dir den Dank zu erweisen, den Du verdienst. Süßer Jesus, gewähre jedem Menschen der Erde die Gnaden die notwendig sind um zu begreifen, erleuchte sein Leben, alle Herzen mögen sich Deiner Liebe öffnen und keines Dir verschlossen bleiben.

Meine geliebte Braut, noch für eine Weile werde Ich die Gnaden reichlich, wie dichter Schnee, auf die Erde herabfallen lassen, aber die verschlossenen Menschen, die Aufsässigen merken es gar nicht. Schrecklich ist der Zustand eines verstockten Herzens, es ist wie ein sehr harter Stein: wenn du Wasser darüber gießt, auch wenn in großer Menge, benetzt es nur die Oberfläche, kein einziger Tropfen dringt ein. Dies ist die Lage vieler, die in der Sünde zugelassen haben, dass das Herz ein harter Stein werde, der sich überhaupt nicht meißeln lässt.

Geliebte Braut, Ich, Ich Jesus, der Ich jede Seele so sehr liebe, Ich, Ich Jesus, achte die freien Entscheidungen und vor einem Herzen aus Stein bleibe Ich stehen und gehe nicht weiter.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, schrecklich ist der Zustand der Herzen aus Stein, die undurchdringlich sind für Deine Liebe, für sie bleibt nur die Verzweiflung und Dein Schweigen. Dieser Gedanke macht mich sehr traurig, ich will, dass mein kleines Herz ganz eng an Deines gedrückt bleibe, um neue Kraft zu schöpfen.

Bleibe in Mir, Meine klein Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, heute ist der Tag des Herrn, Gott gewährt euch, ihn in Ihm zu leben. Wohnt den heiligen Ämtern nicht in müder und verschlafener Weise bei, sondern mit Freude, mit großer Freude, wie man es macht, wenn man einem herrlichen Fest teilnimmt. Hört aufmerksam das Wort, das Jesus heute zu euch spricht, lasst es ins Herz dringen, um es dann in eurem Leben umzusetzen. Heute spricht Jesus zu eurem Herzen, Seine Worte seien nicht nutzlos, weil ihr wenig achtsam wart. Ich sehe, Meine Kleinen, dass viele von euch nicht aufmerksam auf das Wort hören, das Gott euch schenkt; wenn ihr nicht gut zuhört, greift ihr die Gnaden nicht auf. Es ist dann für euch wie wenn ein dichter Regen auf den trockenen Stein fällt, es genügt ein Windhauch, es genügt ein wenig Wind, damit das Wasser vertrocknet und die Dürre bleibt. Geliebte Kinder, dieses Beispiel sei gegenwärtig in eurem Herzen. Wenn ihr, liebe Kinder, nicht offen seid für Gottes Liebe, können all Seine Gaben nicht richtig angewandt werden. Geliebte, begreift gut, dass von euch

Rechenschaft verlangt werden wird über die Art und Weise wie ihr die Gaben Gottes angewandt habt, ihr werdet über jede Gabe Rechenschaft ablegen müssen: wer viel hat, wird über vieles Rechenschaft ablegen müssen, wer wenig hat, über wenig. Ich bitte euch, liebe Kinder, Ich bitte euch, nicht immer zerstreut zu sein, sondern begreift gut den Wert und den Sinn der Gaben Gottes.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, wenn ich am Abend versuche die Gaben aufzuzählen, die ich im Laufe des Tages erhalten habe, vermag ich es nicht, so zahlreich sind sie. Ich preise den Allerhöchsten Gott für Seine Zärtlichkeit, Er beugt Sich liebevoll über Seine Geschöpfe und hilft ihnen, Sein Lebenshauch lässt sie existieren, Seine Süßigkeit begleitet sie während des ganzen Daseins, Seine Fürsorge fehlt nie.

Vielgeliebte Kinder, begreift alle gut die Größe der Göttlichen Liebe, begreift sie, dann seid heiter in jedem Augenblick, im Wissen darum, sehr, sehr geliebt zu sein. Niemand ist von der Liebe Gottes vergessen, ihr seid die geliebten Kinder: seid in der Freude. Oft, liebe Kinder, oft lasst ihr euch von Traurigkeit erfassen wegen der Probleme, wegen der Schwierigkeiten, als wäret ihr allein auf der Welt, als wäret ihr verlassene Waisen. Geliebte Kinder, tut dies nicht mehr, öffnet das Herz Jesus, Meinem Sohn, Er will euch nur Seine Unendliche Liebe reichen und die Hilfe wie ihr sie jeden Augenblick braucht. Kinder, Gott will schenken, immer schenken, nur schenken, keiner lasse sein Herz verschlossen, es wäre wie eine Blume, die den Lichtstrahl der Sonne ablehnt und die Dunkelheit will. Es gibt keine Pflanze auf Erden, die nicht den Sonnenstrahl suchen würde, ihr hingegen, geliebte Kinder, zieht manchmal die Dunkelheit dem Licht vor; es sei nicht mehr so, ihr lieben Kleinen, sucht das Licht und ihr werdet Licht haben, sucht das wahre Leben und ihr werdet es in Jesus haben. Geliebte Kinder, denkt an die Eucharistie, das Hoherhabene Sakrament: Jesus schenkt Sich euch in einer kleinen Partikel, denkt darüber nach, um die Größe der Göttlichen Liebe zu erfassen. Geliebte Kinder, Ich will euch alle fröhlich und voller Hoffnung, öffnet Jesus eure Blütenblätter und sie werden üppig werden für immer.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria